Objekttyp:	FrontMatter
Zeitschrift:	Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band (Jahr): Heft 13	19 (1912)
PDF erstellt	am: 17.07.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Pädagogilche Blätter.

Pereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Wonatsschrift".

Organ des Pereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 29. März 1912.

Nr. 13

19. Jahrgang.

Redaktionskommission:

od. Rettor Reifer, Erziehungsrat, Jug, Brafibent; die Do. Seminar-Direktoren Baul Diebolder Ridenbach (Schwys) und Laur. Rogger, distirch, herr Lehrer J. Seig, Amben (St. Gallen) und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einsiedeln. Einsendungen sind an letteren, als ben Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Austrage aber an ho. haasenstein & Bogler in Luzern

Abonnement:

Ericeint wöchentlich einmal und toftet jährlich fr. 4.50 mit Bortogulage. Bestellungen bei ben Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshandlung Einsiedeln. Rrantentaffe des Bereins tath. Lehrer und Schulmanner ber Schweig:

Rrantentaffe des Bereins tath. Lehrer und Schulmanner der Schweiz: Berbandsprafibent fr. Lehrer J. Desch, St. Fiben; Berbandstaffier fr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

Inhalt: Das Arbeitsprinzip im Unterricht. — Kongreß für Katechetik in Wien. — Erziehung zur Bahrheitsliebe. — Beitschriftenschau. — Korrespondenzen. — Aus dem Kt. Schwyz. — Literatur. — Echos der Presse. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate.

Das Arbeitsprinzip im Anterricht. — Lektionsbeispiel.

Die nachfolgende Besprechung aus der Praxis hat den Zweck, die Durchführbarkeit des Arbeitsprinzipes auf dem Gebiete der Heimat tunde zu zeigen durch das Mittel des Modellierens. Zweifelsohne ist das Modellieren oder nach der Ausdrucksweise des thurg. Lehrplans: das Formen diejenige manuelle Beschäftigungsart, die sich ohne große Schwierigkeiten namentlich in Klassenschulen mit dem Unterricht in wirk-lich nugbringender Weise verbinden läßt. Ich sorme in meiner Schule seit der Einführung des Lehrplanes zum Teil mit allen Schülern, meistens aber nur mit den Knaben, und habe dabei die Erwartungen bestätigt gefunden, die man an das Modellieren inbezug auf Schaffung klarer Begriffe, Vertiefung in den Lehrgegenstand und Vildung des ästhetischen Sinnes gestellt hat. Das sog. Arbeitsprinzip der neuern Pädagogit begrüßt auch das Modellieren im Unterricht als eine